

Die Pflegeanleitung zur Original Backmolle

Die Original Backmolle wird aus einem Pappelstamm geschlagen und in ihrer ursprünglichen Natürlichkeit belassen, ohne während der Fertigstellung mit Chemikalien oder anderen Schadstoffen in Berührung zu kommen.

Die Pappel ist ein völlig ungiftiges und lebensmittelneutrales Holz, was keine eigene Geschmacks- oder Geruchsnoten abgibt, bestens geeignet für Allergiker und zudem leicht und beständig. Als Abschluss der Fertigstellung wird die Original Backmolle mehrmals mit rohem Leinöl behandelt. Auch dieser Rohstoff ist lebensmittelecht, frei von Lösungsmitteln, Aromaten, Trocken- und Konservierungsstoffen. Zudem enthält es keinerlei Schleim- und Schwebstoffe, wie bspw. das handelsübliche Speiseleinöl. Sie werden das Leinöl bei Erhalt der Molle riechen, es aber bei Ihren verwendeten Teigen nicht schmecken. Ihre Backmolle wird äußerst sorgfältig verpackt sein. Um zu verhindern, dass die frisch geölte Molle ihr Öl an das Verpackungsmaterial abgibt, haben wir diese mit einer PVC-Tüte umhüllt. Bitte achten Sie darauf, nach Erhalt des Paketes, die Backmolle sofort aus dieser PVC-Hülle zu entnehmen und dort hinzustellen, wo ein Abgeben des Öles keinen Schaden verursacht.

Um die Natürlichkeit der Backmolle auch nach Jahren der Verwendung zu gewährleisten empfehlen wir folgende Tipps:

- für das Reinigen der Original Backmolle reicht ein feuchter Lappen aus (heißes Spülwasser eignet sich genauso wie kaltes Wasser ohne Spülmittel)
- vermeiden Sie unbedingt ein „Vollbad“ der Backmolle. Weder innen noch außen sollte sie im Wasser stehen. Gleichzeitig darf sie niemals in einer Spülmaschine zum Säubern landen. Dies gilt im Übrigen für alle unsere angebotenen Holzprodukte.
- stellen Sie die Backmolle zum Trocknen möglichst an einem luftigen Ort auf
- rückständige Wasserreste (kleinere Pfützen) in der Backmolle sollten vermieden werden und sofort beseitigt werden
- setzen Sie die Backmolle keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung aus
- extreme Temperatur- und Witterungsunterschiede sind zu vermeiden
- feuchte Keller und heiße Dachböden sind ebenfalls nicht geeignet
- denken Sie bei Letzterem auch an frost- oder überhitzungsgefährdete Kofferräume des Autos
- durch Benutzung und Reinigung kann das Leinöl an manchen Stellen abgetragen werden. Die Molle kann mit Leinöl nachgeölt werden. Das muss aber nicht zwingend erfolgen
- die Molle darf nicht in einem E-Herd, Gärautomaten oder Backofen benutzt werden
- Die Backmolle sollte Ihnen nie aus den Händen gleiten und niederfallen. Risse und andere Schäden sind dadurch absehbar.

Bitte beachten Sie, dass die Pappel ein sehr weiches Laubholz ist. Dadurch besteht die Gefahr der oberflächlichen Beschädigung durch Anstoßen oder Zerkratzen. Eine entstandene Delle im Holz beeinträchtigt die Funktionalität der Original Backmolle nicht!

Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen haben oder Ihre Backmolle doch einen Schaden genommen haben, dann suchen Sie bitte die direkte Ansprache mit uns. Wir sind uns sicher, eine gute Lösungsmöglichkeit für sämtliche Eventualitäten zu finden.

Herzlichst, Ihr Backmolle-Team

backmolle@web.de // 0172 52 061 35 // www.backmolle.de

Holzmanufaktur Remda, An der Leite 3, 07407 Rudolstadt